

teien ausmacht. Grundlage der marxistisch-leninistischen P. der SED sind die Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, die Erfahrungen der internationalen kommunistischen Weltbewegung, insbesondere der KPdSU, und die Dokumente und Beschlüsse der SED selbst. Im Sinne des Programms der SED konzentriert sich die P. der SED darauf, den sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus, die sozialistische Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum, die marxistisch-leninistische Weltanschauung bei allen Werktätigen herauszubilden und die reaktionäre bürgerliche Ideologie zu entlarven. Bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR ist die marxistisch-leninistische P. vor allem darauf gerichtet, die Erkenntnis und Überzeugung von der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei bei den Werktätigen weiter zu vertiefen, ihr sozialistisches Bewußtsein (*—* gesellschaftliches Bewußtsein*) zu fördern, ihnen eine immer bessere Einsicht in die gesellschaftlichen Zusammenhänge zu vermitteln und sie zu befähigen, zielbewußt und sachkundig an der Gestaltung der gesellschaftlichen Prozesse teilzunehmen sowie ihre schöpferische Initiative voll zu entfalten. Das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen ist die Grundlage ihrer schöpferischen Aktivität. „Bewußt handeln für den Sozialismus kann .. nur der, der sozialistisches Bewußtsein besitzt, das heißt mit der Weltanschauung des Marxismus-Leninismus ausgerüstet ist. Und das betrifft alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Nur so ist zu gewährleisten, daß die

Tätigkeit auf allen Fachgebieten vom Ziel des Sozialismus durchdrungen ist und zu sozialistischen Ergebnissen führt.“ (Honecker) Indem die marxistisch-leninistische P. dazu beiträgt, das Klassenbewußtsein der Werktätigen der DDR, ihre sozialistische Einstellung zur Arbeit, ihre Liebe zum sozialistischen Vaterland und zur Partei der Arbeiterklasse, ihre feste Verbundenheit mit der KPdSU, den Völkern der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft, ihre Solidarität mit der revolutionären Arbeiterbewegung in den kapitalistischen Ländern sowie mit allen um ihre Freiheit und gegen den Imperialismus kämpfenden Völkern auf der Grundlage des proletarischen Internationalismus zu entwickeln, ist sie ein entscheidendes Mittel für die Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten. Die Verbreitung der Ideen des Marxismus-Leninismus ist untrennbar mit der ständigen und offensiven Entlarvung der imperialistischen Ideologie und Politik einschließlich des Sozialdemokratismus verbunden. Die marxistisch-leninistische P. setzt sich konsequent mit allen Erscheinungen des *—* Antikommunismus* und Antisowjetismus und den verschiedenen Spielarten des rechten und „linken“ *—>■ Opportunismus* auseinander. Zu ihren Grundprinzipien gehören die Wahrung der Einheit von Theorie und Praxis, von politischen, ökonomischen und ideologischen Aufgaben und ihr offensiver polemischer Charakter. Die P. verbindet die politisch-ideologische Arbeit zur Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Arbeiterklasse und aller Werktätigen eng mit ihrem praktischen Handeln in Arbeits-